Zielgruppe: Betriebsräte

KI-Kompass für KMU

THEMEN: DIGITALISIERUNG • TECHNIKINTEGRATION • ARBEITSORGANISATION • GESUNDHEIT • KÜNSTLICHE INTELLIGENZ
ART DER HILFE: LEITFADEN

KURZBESCHREIBUNG

Der KI-Kompass ermöglicht Betriebsräten einen praxisnahen Einblick in die betriebliche Einführung von neuen Technologien wie der Künstlichen Intelligenz (KI). Mit Anwendungs- und Praxisbeispielen sowie einer Schritt-für-Schritt-Anleitung erhalten Betriebsräte Hilfestellungen und Anregungen bei der Integration von KI in Betrieben.

Titelseite des Leitfadens „KI-Kompass für KMU" © INQA

Was ist der KI-Kompass für KMU?

Der KI-Kompass für KMU ist ein Praxis-Handbuch für den betrieblichen Einsatz von KI.

KI (Künstliche Intelligenz) kann Betrieben zahlreiche Vorteile bringen. Durch den Einsatz von KI können betriebliche Prozesse optimiert oder (teil-)automatisiert werden (z. B. mit KI für die Einsatz- und Prozessplanung), Beschäftigte können in ihrer Arbeit unterstützt werden (z. B. Drohne, Datenbrille) oder neue Produkte und Geschäftsmodelle können entwickelt (z. B. vorausschauende Wartung, Chatbots, virtuelle Assistenten) werden.

Der KI-Kompass ermöglicht Betriebsräten einen praxisnahen Einstieg rund um das Thema KI, der auch das Thema der betrieblichen Mitbestimmung aufgreift.

Der KI-Einsatz in KMU ist oft mit besonderen Herausforderungen verbunden, wie knappen zeitlichen oder finanziellen Ressourcen oder fehlendem Fachpersonal.

Der Leitfaden enthält eine niederschwellige Anleitung. Diese stellt die Rahmenbedingungen und Herausforderungen speziell von KMU heraus. Hier finden Betriebsräte zahlreiche Tipps und Beispiele aus der Praxis hochtechnisierter Betriebe wie der Deutsche Telekom und IBM.

Anhand der folgenden fünf Schritte kann eine beliebige KI im Betrieb eingeführt werden:

1. **KI – wohin geht die Reise?**
   Inhalt hier sind Begriffserklärungen und Einsatzmöglichkeiten im Betrieb.
2. **Expeditionsteam zusammenstellen und einbinden**
   Hier geht es um die Rolle von Beschäftigten, der betrieblichen Interessenvertretung und Führungskräften bei einer erfolgreichen KI-Einführung im Betrieb.
3. **Klippen umschiffen**
   In diesem Schritt werden mögliche Herausforderungen der KI-Einführung (z. B. Ethik, Datenschutz) thematisiert und deren erfolgreiche Gestaltung im Betrieb.
4. **Logbuch**
   Hier erhalten Betriebsräte mit einem Schnellcheck einen Überblick über den gesamten Prozess der KI-Einführung sowie der Überprüfung ihrer erfolgreichen Nutzung.
5. **Navigationshilfen**
   In diesem Schritt erhalten Betriebsräte u. a. Hinweise

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Kompetenzzentren Arbeitsforschung

Zielgruppe: Betriebsräte

KI-Kompass für KMU

THEMEN: DIGITALISIERUNG • TECHNIKINTEGRATION • ARBEITSORGANISATION • GESUNDHEIT • KÜNSTLICHE INTELLIGENZ
ART DER HILFE: LEITFADEN

auf weitere hilfreiche Instrumente.

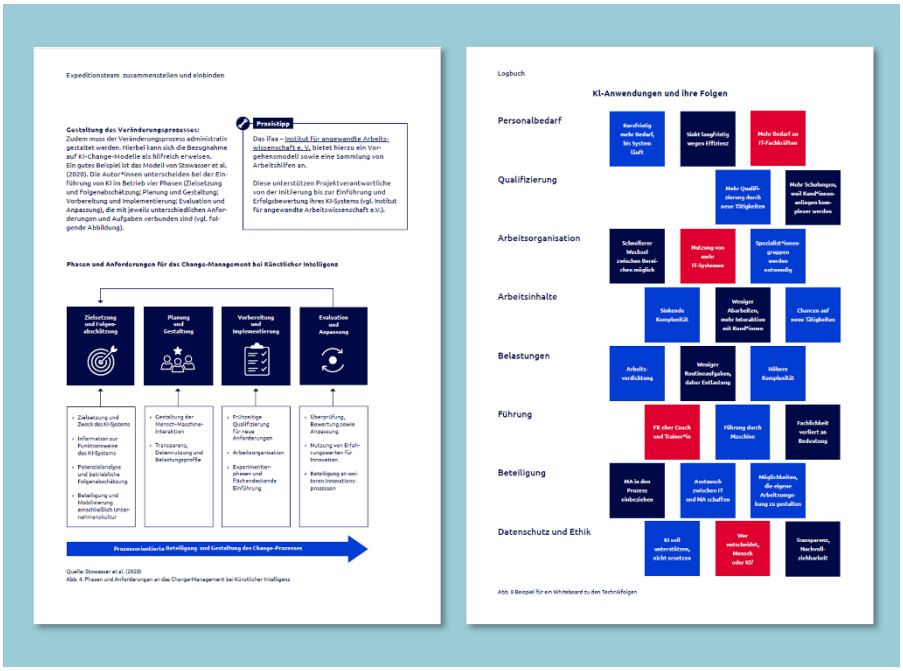
Welchen Mehrwert hat der KI-Kompass für KMU für Betriebsräte?

Bei der Einführung von KI hat der Betriebsrat ein Unterrichtungs- und Beratungsrecht nach § 90 BetrVG. Eignet sich die KI-Anwendung dazu, die Leistung und das Verhalten der Beschäftigten zu kontrollieren (§ 87.1.6. BetrVG) oder hat die Einführung Auswirkungen auf die Gesundheit der Beschäftigten (§ 87.1.7. BetrVG) hat der Betriebsrat ein Mitbestimmungsrecht. Da sich durch die Einführung von KI-Anwendungen u. a. die Anforderungen an die Beschäftigten verändern, müssen ebenfalls die Qualifizierungsmöglichkeiten angepasst werden. Diesbezüglich hat der Betriebsrat nach § 96 BetrVG ein Vorschlagsrecht.

Der KI-Kompass weist außerdem darauf hin, dass Betriebsräte nach § 80.3. BetrVG bei KI im Betrieb das Recht haben einen Sachverständigen hinzuzuziehen, um die Komplexität des Themas zu durchdringen.

Wie können Betriebsräte den KI-Kompass nutzen?

Betriebsräte können den KI-Kompass nutzen, um ihre Gestaltungsaufgaben nach dem Betriebsverfassungsgesetz beim Thema KI fundiert auszuführen. Er gibt Hinweise auf relevante Themen und thematisiert den rechtlichen Bezugsrahmen für Betriebsräte bei der Einführung von KI-Anwendungen. Der KI-Kompass stellt auf 60 Seiten einen guten Einstieg für Betriebsräte in Thema dar.



Einblick in den Leitfaden „KI-Kompass für KMU" © INQA

Der KI-Kompass kann auch als Leitfaden im Gespräch mit Führungskräftenn genutzt werden, z. B. indem die fünf Schritte gemeinsam durchgegangen werden und für den Betrieb geeignete Maßnahmen abgeleitet werden.

Wer erarbeitet den KI-Kompass für KMU?

Der Leitfaden wurde von der INPUT Consulting gGmbH im Rahmen des Projekts „humAIn work lab – KI menschenzentriert gestalten" (2020 - 2023) erarbeitet. Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) unter dem Dach der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) gefördert. Beteiligt waren mehrere Partner aus Wissenschaft und betrieblicher Praxis. Als Wissenschaftspartner arbeiteten das Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V. (ISF München), die INPUT Consulting gGmbH und das Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e.V. (ifaa) zusammen. Unternehmenspartner waren u. a. die Deutsche Telekom Service GmbH, die IBM Deutschland GmbH und die Atruvia AG. Für den Transfer sorgten die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (verdi) und die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA).

ZUGANG

Der KI-Kompass für KMU ist hier zu finden.

Herausgeberin: Offensive Mittelstand – Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung,
Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg, E-Mail: info@offensive-mittelstand.de; Heidelberg 2024

Gemeinsam erstellt von WZL-MQ/IMA der RWTH Aachen University, Institut für Betriebsführung im Deutschen Handwerksinstitut e. V. (itb), BTQ Kassel im Bildungswerk der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) im Lande Hessen e.V., Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung (OM) – gefördert vom BMBF

OFFENSIVE MITTELSTAND
Gemeinsam für gute Unternehmen